



IMC-Chef Ing. Thomas Knapp: Sein Unternehmen hat sich auf mehrere Geschäftsfelder spezialisiert: „Wir haben IT-Betreuung, Warenwirtschaftssysteme, IT-Fachhandel und Consulting im Portfolio.“ FOTO: HACKL

Sein Beruf: Netzwerker

PORTRÄT / Ing. Thomas Knapp leitet das IT-Unternehmen IMC in Waidhofen. Mit 26 Jahren machte er sich selbstständig. Engagiert ist er bei der „Jungen Wirtschaft“.

WAIDHOFEN / Kurze Zeit hat auch Thomas Knapp schlecht geschlafen. Erst im Dezember war sein neun-Mitarbeiter-Betrieb in größere, modernere Räumlichkeiten umgezogen, da zeigte die Finanzkrise ihr schlimmstes Gesicht: „In dieser Situation habe ich mir schon überlegt, wie es weitergeht. Doch wir haben das Jahr gut über die Bühne gebracht“, erinnert sich der 32-jährige Inhaber der „IT-Management & Coaching GmbH“ (IMC) in Waidhofen.

Heuer steht IMC noch besser da: Die Aufträge befinden sich auf einem Rekordstand. Knapp nahm im Februar einen weiteren Mitarbeiter auf. Und im Sommer kommt eine Ferialpraktikantin in die IT-Schmiede am Hauptplatz in Zell: „Wir wachsen auch in einem Krisenjahr“, freut sich der Jungunternehmer.

2003 gründete Knapp das Unternehmen: 20 Kunden

Im April 2003 hat der ehemalige HTL-Schüler gemeinsam mit seinem Partner Franz Fuchsluger das Unternehmen IMC gegründet. Der Kundenstock konnte sich gleich zu Beginn sehen lassen: „Wir hatten vom Start weg 20 Kunden. Alleine

hätte ich das nicht geschafft. Es war ganz wichtig, dass wir zu zweit waren.“

„Wirtschaftskammer ist ein sehr guter Ansprechpartner“

Die Gründungsberatung durch die Wirtschaftskammer Amstetten sei sehr umfassend gewesen: „Egal ob es um Marketing oder Arbeitsrecht geht, die Wirtschaftskammer ist ein sehr guter erster Ansprechpartner“, ist Knapp überzeugt.

So ließ IMC im Vorjahr den Werbeauftritt durch die Agentur „artattack“ komplett neu gestalten - gefördert wurde die Beratungsleistung durch die WKO. Thomas Knapp selbst engagiert sich bei der „Jungen Wirtschaft“.

Den Netzwerk-Gedanken pflegt der Jungunternehmer ohnedies leidenschaftlich. Erst vor Kurzem rief IMC mit sieben weiteren Mostviertler Betrieben die Plattform „alle8ung“ ins Leben. „Andere Firmen zu unterstützen, gemeinsam Projekte durchzuführen, das macht mir immense Freude“, schildert der Ingenieur.

Dass IT-Experten schräge, meist männliche Computer-Freaks sind, dieses Vorurteil widerlegt das junge IT-Unternehmen eindrucksvoll: Auf Sport

wird sehr viel Wert gelegt - jüngst trat der Firmenchef beim Waidhofner Radmarathon in die Pedale - und zwischenzeitlich tüftelten sogar mehr Frauen als Männer an IT-Lösungen. Knapps Credo: „Wir versuchen, neue, kreative Wege zu gehen.“

SCHNELLE PROFIS

Schnell und professionell – das ist die **Kleinauftragsplattform** der Wirtschaftskammer NÖ!

Wenn sich im Badezimmer zwei Fliesen gelöst haben oder das Stromkabel in der Wand noch immer nicht verputzt ist – dann braucht es Profis, die den Auftrag schnell und professionell erledigen. Diese **Profis** sind die niederösterreichischen Gewerbe- und Handwerksbetriebe.

Einen Handwerker, der genau Ihren Kleinauftrag rasch und kompetent erledigt, finden Sie auf www.kleinauftrag.at. Auf dieser Website können Sie ein Verzeichnis aller Betriebe abrufen, die gerne Kleinaufträge übernehmen. Sie können die Liste auch in Ihrer Wirtschaftskammer-Bezirksstelle abholen.

www.kleinauftrag.at

KONTAKTDATEN

Bezirksstelle Amstetten

Beethovenstraße 2
3300 Amstetten

Tel: 07472/62727

Fax: 07472/62727 - 30199

E-Mail: amstetten@wknoe.at

<http://wko.at/noe/amstetten>

STATISTIK BEZIRK AMSTETTEN

STATISTIK	Amstetten	Niederösterreich
Fläche in km ²	1319,4	19.177,7
Standorte der gew. Wirtschaft	5883	85.522
Arbeitslosenrate 2008	6,5%	6,3%
Lehrlinge 2008	2295	19.970
Lehrbetriebe 2008	648	6485
Auspendler VZ 2001	32.095	469.210
Einpender VZ 2001	26.214	363.671